

AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ART. 53 KR

Clariant kündigt Vereinfachung der Organisations- und Führungsstruktur an

- Clariant strukturiert ihr Geschäft künftig in drei statt fünf Geschäftseinheiten unter den neu ernannten Leitern (›BU Presidents‹) Angela Cackovich, Jens Cuntze und Christian Vang
- Executive Committee wird durch Executive Steering Committee ersetzt, dem auch die BU Presidents mit direkter Ergebnisverantwortung angehören werden
- Vereinfachter, schlankerer Organisationsaufbau wird den kulturellen Wandel und die Umsetzung der Purpose-geleiteten Wachstumsstrategie weiter unterstützen
- Änderung der Organisationsstruktur hin zu weniger Hierarchiestufen und reduzierter Komplexität
- Einführung einer Roadmap für Diversität, Gleichstellung und Integration (›Diversity, Equity and Inclusion‹, DE&I) als integraler Bestandteil von Clariants Strategie ›Greater chemistry – between people and planet‹
- Ehrgeizige Ziele für 2030 in Bezug auf die Gleichstellung aller Geschlechter, eine integrative Kultur und kulturelle Vielfalt

MUTTENZ, 22. JUNI 2022

Clariant, ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, hat heute Änderungen an ihrer Führungs- und Organisationsstruktur bekanntgegeben. Diese Massnahmen sind Teil der andauernden Initiativen des Unternehmens, seine Purpose-geleitete Wachstumsstrategie und den eingeleiteten Kulturwandel weiter voranzutreiben. Durch das neue Organisationsmodell schafft Clariant die Voraussetzungen für langfristiges, nachhaltiges Wachstum und hält mit der Fokussierung auf Kunden, Innovationen, Nachhaltigkeit und Menschen gleichzeitig an ihren strategischen Prioritäten fest. Clariant hat zudem ihre Roadmap für Diversität, Gleichstellung und Integration (›Diversity, Equity and Inclusion‹, DE&I) vorgestellt. Im Rahmen dieser Initiative sollen die folgenden Bereiche vorangetrieben werden: Gleichstellung aller Geschlechter, Ausbau einer integrativen Kultur und Förderung von kultureller Vielfalt.

Mit Einführung der neuen Organisationsstruktur verringert Clariant die Anzahl der Geschäftseinheiten (›Business Unit‹, BU) von fünf auf drei. Die Leiter der Geschäftseinheiten (›BU Presidents‹) werden dabei in den Regionen mit dem jeweils grössten Kundenstamm und dem grössten Wachstumspotenzial für das jeweilige Geschäft tätig sein. Des Weiteren wird ein neues Executive Steering Committee geschaffen, dem der CEO, der CFO und die BU Presidents angehören werden. Diese bringen somit die direkte Ergebnisverantwortung in das Gremium. Mit der neuen Struktur reduziert Clariant nicht nur die Zahl der Hierarchiestufen, sondern auch die

Komplexität über allen Unternehmensfunktionen. Mit diesen Massnahmen möchte das Unternehmen Verantwortlichkeiten klarer definieren, Entscheidungsprozesse beschleunigen sowie eine grössere Kundennähe gewährleisten – und gleichzeitig die Diversität im Unternehmen stärken.

»Nach der erfolgreichen Portfoliotransformation in den letzten Jahren ist Clariant heute ein echtes Spezialchemieunternehmen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um die Organisation noch stärker auf Kunden, Geschäfte und ihre Märkte auszurichten. Die neue Struktur wird unsere Position als führendes Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit weiter stärken und eine branchenführende Governance-Struktur etablieren«, sagte **Günter von Au**, Präsident des Verwaltungsrats von Clariant.

»Mit unserem neuen Organisationsmodell und dem kulturellen Wandel stärken wir neben unserer Kundenorientierung auch Handlungskompetenz, Eigenverantwortung und Transparenz. Ausserdem verfolgen wir damit einen neuen Ansatz für die Entwicklung von Führungskräften, der eine integrative und vielfältige Kultur fördert – und sichern so die Position von Clariant, um entlang unserer Purpose-geleiteten Strategie die Ziele für 2025 zu erreichen«, sagte **Conrad Keijzer**, Chief Executive Officer von Clariant.

Clariant führt die bestehende Geschäftseinheit Catalysts und die Business Line Biofuels & Derivatives in einer neuen Geschäftseinheit namens ›Catalysts‹ zusammen, die Geschäftseinheiten Functional Minerals und Additives in der neuen Geschäftseinheit ›Adsorbents & Additives‹ und die Geschäftseinheiten Industrial & Consumer Specialties sowie Oil and Mining Services in der Geschäftseinheit ›Care Chemicals‹. Die Neuorganisation hat für das laufende Geschäftsjahr keine Auswirkungen auf die Finanzberichterstattung nach Geschäftsbereichen (›Business Area‹).

Die neuen Geschäftseinheiten werden von den neu ernannten BU Presidents Angela Cackovich, Jens Cuntze und Christian Vang geleitet. Durch die Verortung der neuen Geschäftseinheiten in ihren jeweils grössten Wachstumsregionen wird die Kundennähe der Einheiten weiter gestärkt.

Angela Cackovich wird als neue BU President die Geschäftseinheit Adsorbents & Additives und die Region EMEA übernehmen. Sie wechselt vom Tesa-Vorstand zu Clariant, wo sie zum Mitglied des Executive Steering Committee berufen wird. Angela Cackovich sammelte umfassende Branchenerfahrung in verschiedenen Positionen, unter anderem bei Henkel, Celanese, Rohm & Haas sowie Dow Corning und Hoechst. Sie ist deutsche Staatsbürgerin und hat einen Master in Chemical Engineering.

Mit fast 20 Jahren bei Clariant verfügt **Jens Cuntze** über umfassende Erfahrung im Unternehmen. Er wird die Leitung der Geschäftseinheit Catalysts übernehmen und die Region Asien-Pazifik betreuen. Zuletzt war er als Head of Corporate Planning & Strategy tätig. Zuvor hatte er verschiedene Führungspositionen inne, unter anderem als Head of Petrochemical Catalysts und Head of Procurement. Er ist deutscher Staatsbürger, hat an der ETH Zürich studiert und in Chemie promoviert.

Christian Vang wird zum Leiter der Geschäftseinheit Care Chemicals ernannt und für die Region Nord- und Südamerika verantwortlich sein. Er verfügt über mehr als 14 Jahre Führungserfahrung bei Clariant. Zuvor war er als Leiter der Geschäftseinheit Industrial and Consumer Specialties sowie Head of Corporate Planning & Strategy tätig. Vor seinem Einstieg bei Clariant 2008

arbeitete Christian Vang in Führungspositionen bei Siegwerk, SICPA und Hempel. Er ist dänischer Staatsbürger und hat Abschlüsse der Harvard University, der Insead und der London Business School erworben.

Durch den Wegfall der Positionen des Chief Transformation Officer (CTO) und des Chief Operating Officer (COO) werden die drei Geschäftseinheiten von Clariant künftig direkt an den CEO berichten. In Folge der Einführung der neuen Struktur haben Hans Bohnen, Chief Operating Officer, und Bernd Högemann, Chief Transformation Officer, beschlossen, von ihren bisherigen Rollen im Executive Committee zurückzutreten und ihre berufliche Laufbahn ausserhalb des Unternehmens fortzusetzen. »Wir sind Bernd und Hans sehr dankbar für die äusserst wertvollen Beiträge, die sie in verschiedenen Führungspositionen bei Clariant geleistet haben. Ich wünsche ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute«, sagte Conrad Keijzer.

Clariant stärkt Transparenz und Verantwortlichkeit, indem sie sich von der aktuellen Struktur mit einem Executive Committee, das eine reine Aufsichts- und Kontrollfunktion innehatte, löst. Stattdessen werden künftig CEO Conrad Keijzer, CFO Bill Collins sowie die drei BU Presidents mit Wirkung zum 1. Juli 2022 das Executive Steering Committee bilden.

Das Executive Steering Committee wird zusammen mit Chief Human Resources Officer Tatiana Berardinelli, General Counsel Alfred Münch, dem neu ernannten Chief Corporate Development Officer Chris Hansen sowie dem Chief Technology & Sustainability Officer Richard Haldimann das Executive Leadership Team bilden. Durch die Bündelung aller relevanten Schlüsselfunktionen für wichtige strategische Entscheidungen beschleunigt Clariant Entscheidungsprozesse und stärkt ihre Corporate Governance sowie die Verantwortlichkeiten im Unternehmen.

Um die strukturellen Veränderungen mit einer auf Vielfalt basierenden Kultur zu ergänzen, hat Clariant eine DE&I-Roadmap eingeführt. Diese ist ein wesentlicher Bestandteil der neuen, Purpose-geleiteten Strategie von Clariant und zielt darauf ab, eine vielfältigere, gerechtere und integrativere Zukunft zu schaffen. Dabei setzt die Roadmap auf die Gleichstellung der Geschlechter, eine integrative Kultur und auf die Stärkung unterschiedlicher kultureller Identitäten. Für jeden dieser Bereiche hat sich Clariant ehrgeizige Ziele für 2030 gesetzt, die von einer Reihe konkreter Massnahmen begleitet werden.

Mit Blick auf »Gender Diversity« strebt Clariant die Chancengleichheit aller Geschlechter an. Einen besonderen Schwerpunkt legt Clariant auf die Stärkung des Gleichgewichts zwischen den Geschlechtern auf Führungsebene. Hier soll der Frauenanteil bis 2030 auf 30% verdoppelt werden. Clariant möchte allen Mitarbeitenden, egal welchen ethnischen Hintergrunds, den gleichen Zugang zu einer beruflichen Weiterentwicklung ermöglichen. Dabei soll sich gleichzeitig die globale Aufstellung des Unternehmens in der Geschäftsführung und auf der Führungsebene widerspiegeln. Konkret strebt das Unternehmen an, den Anteil der Führungskräfte mit Herkunft ausserhalb Europas von derzeit 32% auf über 40% bis 2030 zu erhöhen.

Die Transformation ihrer Struktur und ihrer Kultur wird Clariant dabei helfen, ihr Potenzial in den Kerngeschäften voll auszuschöpfen und ihrem Purpose »Greater chemistry – between people and planet« gerecht zu werden.

CORPORATE MEDIA RELATIONS

Jochen Dubiel
Telefon +41 61 469 63 63
jochen.dubiel@clariant.com

Anne Maier
Telefon +41 61 469 63 63
anne.maier@clariant.com

Ellese Caruana
Telefon +41 61 469 63 63
ellese.caruana@clariant.com

INVESTOR RELATIONS

Andreas Schwarzwälder
Telefon +41 61 469 63 73
andreas.schwarzwaelder@clariant.com

Maria Ivek
Telefon +41 61 469 63 73
maria.ivek@clariant.com

Alexander Kamb
Telefon +41 61 469 63 73
alexander.kamb@clariant.com

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#).

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte Angaben, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Lesende werden ausdrücklich davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese vorausschauenden Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

www.clariant.com

Clariant ist ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen mit Sitz in Muttenz bei Basel, Schweiz. Am 31. Dezember 2021 beschäftigte Clariant 11 537 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2021 mit ihren fortgeführten Geschäften einen Umsatz von 4,372 Milliarden CHF. Das Unternehmen berichtet in drei Geschäftsbereichen: Care Chemicals, Catalysis and Natural Resources. Die Unternehmensstrategie von Clariant wird von dem übergreifenden Purpose »Greater Chemistry – between People and Planet« geleitet und spiegelt die Bedeutung der Verknüpfung von Kundenorientierung, Innovation, Nachhaltigkeit und Mitarbeitenden wider.